

Reflexion über Sprache

Grundlagentexte für den Deutschunterricht
in der Oberstufe

Erarbeitet von Julia Knopf
Adelheid Rieder

Herausgegeben von Peter Bekes und Volker Frederking

© 2013 Bildungshaus Schulbuchverlage
Westermann Schroedel Diesterweg
Schöningh Winklers GmbH, Braunschweig
www.schroedel.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung gescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Auf verschiedenen Seiten dieses Buches befinden sich Verweise (Links) auf Internet-Adressen. Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird die Haftung für die Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollten Sie bei dem angegebenen Inhalt des Anbieters dieser Seite auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis zu setzen, damit beim Nachdruck der Verweis gelöscht wird.

Druck A 1 / Jahr 2013

Alle Drucke der Serie A sind im Unterricht parallel verwendbar.

Redaktion: Frank Sauer

Satz und Herstellung: Ira Petersohn, Ellerbek

Druck und Bindung: pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH, Landau

Titelbild:

Kandinsky, Wassily (1866–1944): Small Yellow, 1926 (R. 768)

Credit: Scala Archives, Bagno a Ripoli/Firenze / VG Bild-Kunst, Bonn 2013

Das [Texte Medien]-Programm zu »Reflexion über Sprache«:

978-3-507-47808-4 Textausgabe mit Materialien

978-3-507-47908-1 Informationen für Lehrerinnen und Lehrer
mit Arbeitsblättern

Informationen und Materialien im Internet:

www.schroedel.de/textemedien

www.schroedel.de/interpretationen

ISBN 978-3-507-47808-4

Inhalt

Vorwort 7

Sprache als Zeichen- und Kommunikationssystem

Günther Anders Der Löwe (1966) 8
 Urlaubsprospekt: Vermittlungsversuche zwischen
 Gesagtem und Gemeintem 8
 Zeichensprache 8

Die Zeichennatur der Sprache

Peter Bichsel Der Tisch ist ein Tisch (1986) 9
Ferdinand de Saussure Ein System von Zeichen
 (dt. 1976) 11
Karl Valentin/Liesl Karlstadt Semmelknödeln
 (1940) 12

Grundlegenden Funktionen von Sprache

Funktionen von Sprache 13
Karl Bühler Das Organonmodell der Sprache
 (1934) 14
 Die drei Leistungen der menschlichen Sprache 14
Umberto Eco Die poetische Funktion der Sprache
 (1973) 15
Hugo von Hofmannsthal Terzinen über Vergänglich-
 keit I (1894) 15

Sprachursprung und Spracherwerb

Helga M. Novak Meine Sprache (1997) 16

Frühe Experimente und wissenschaftliche Ansätze

Experimente mit Wolfskindern 17
 Kaspar Hauser oder die Trägheit des Herzens 18
Reinhard Mey Kaspar (1992) 18
 Die Entwicklung der Sprechorgane 19
Jürgen Broschart Was ist eigentlich »Sprache«?
 (2007) 20
 Können Tiere sprechen? 22
Dieter E. Zimmer Sprache und Evolution (1986) 23

Die Frage nach der Ursprache

Johannes Evangelium Im Anfang war das Wort 25
Johann Wolfgang von Goethe Faust I – Studierzimmer
 (V. 1224–1237) (1808) 25
Christian Morgenstern »Im Anfang war –« 25
Johann Peter Süßmilch Versuch eines Beweises, daß die
 erste Sprache ihren Ursprung nicht vom Menschen,
 sondern allein vom Schöpfer erhalten habe
 (1766) 26

Theorien über den Ursprung der Sprache

Theorien der Sprachentstehung nach Jespersen 27
Johann Gottfried Herder Abhandlung über den
 Ursprung der Sprache (1772) 28
Jens Heise Herder und seine Sprachtheorie (1998) 30

Spracherwerb bei Kindern

Fenja Mens Wie Kinder sprechen lernen (2007) 31
 Stufen des Spracherwerbs 32
 Theorien des Spracherwerbs 34
Gerhard Augst Spracherwerb – ein faszinierendes
 Geschehen (1978) 35
Silvio Wenzel Wie versteht unser Gehirn Sprache?
 (2004) 36

Mehrsprachigkeit

Metzler Sprachlexikon Multilingualismus 37
Yüksel Pazarkaya deutsche sprache (1989) 37
David Crystal Zweisprachig aufwachsen (1993) 37
Olaf Tarmas Mehrsprachigkeit: Sprachlabor Deutsch-
 land (2007) 38
Sergio L. Monroy Ausländerkind (1983) 39
Abdolreza Madjiderey Emigration (1983) 39

Sprachwandel

Vaterunser: Alt-, Mittel- und Neuhochdeutsch 40
 Szenesprache 41
 Zeitlicher Verlauf und Wellenmodell des Sprach-
 wandels 41

Vom Indoeuropäischen zum Neuhochdeutschen

Indoeuropäische Sprachfamilie

Sprachenbaum 43
August Schleicher Indogermanische Fabel (1868) 44
 Die erste und zweite Lautverschiebung 44

Mittelhochdeutsch

Bedeutungswandel 46
 Das Mittelhochdeutsche 47
Hartmann von Aue Mîn dienst (12. Jh.) 48
Wolfram von Eschenbach Der tac mit kraft al durch diu
 venster dranc (12. Jh.) 48
Schandmaul Bis zum Morgengrauen (2011) 49
Unheilig So wie du warst (2012) 50

Sprachenvielfalt des Deutschen

Standardsprache Deutsch

Csaba Földes Die deutsche Standardsprache: Fiktion oder Wirklichkeit? (2005) **51**

Sprachvarietät **52**

Merkmale des Gegenwartsdeutschen **52**

Sprachverfall **53**

Rudi Keller Ist die deutsche Sprache vom Verfall bedroht? (1999–2004) **53**

Sprachwandel im 20./21. Jahrhundert

Ursachen des Sprachwandels **54**

Rudi Keller Sprachwandel – die Theorie der unsichtbaren Hand (2003) **55**

Wolfgang Krischke Triebkräfte des sprachlichen Umbruchs heute (2009) **56**

Nikolaus Nützel Erst tausend, dann hundert, dann eine ... Oder: Werden irgendwann alle Menschen die gleiche Sprache sprechen? (2007) **57**

Dialekt

Ulrich Ammon Deutsch als plurizentrische Sprache (2004) **59**

Jutta Wasserrab Dialektatlas – Eine Deutschlandreise fürs Ohr (2012) **59**

Walter Tausendpfund Gensblümle (2003) **60**

Marvin C. Stahl Rotkäppchen auf Berlinerisch (o.J.) **60**

Anglizismen

Dieter E. Zimmer Fehler machen Worte (2009) **61**

Rudolf Hoberg Wird aus Deutsch Denglisch? (2002) **63**

Rudolf Grimm Come in and find out (2012) **64**

Verständnis englischsprachiger Werbeslogans (2006/2009) **65**

Wise Guys Denglisch (2006) **66**

Kiezdeutsch und Kanak Sprak

Hadija Haruna Weissu – is krasse Sprache! Jugendliche Migranten mischen das Hochdeutsch auf (2011) **67**

Marc Felix Serrao Jugendedialekt Kiez-Deutsch. Interview mit Heike Wiese (2012) **68**

Feridun Zaimoğlu Kanak Sprak (1995) **69**

Karl-Heinz Göttert Kanak-Sprak-Poesie (2010) **69**

Sexistischer Sprachgebrauch

Dieter E. Zimmer Die, Der, Das. Sprache und Sexismus (1986) **70**

Arthur Schopenhauer Über die Weiber (1851) **70**

Hedwig Dohm Stimmrecht der Frau (1876) **72**

Senta Trömel-Plötz Richtlinien zur Vermeidung sexistischen Sprachgebrauchs (1981) **72**

Sprachpflege

Georg Philipp Harsdörffer Die Teusche Sprache (1651) **73**

Gottfried Wilhelm Leibniz Unvorgreifliche Gedanken, betreffend die Ausübung und Verbesserung der Teutschen Sprache (um 1680) **74**

David Crystal Akademien (1995) **75**

Axel Wermelskirchen Sprache – gar nicht so pflegeleicht (1991) **75**

Günter Kunert Meine Sprache (1966) **77**

Sprache – Denken – Wirklichkeit

Rainer Maria Rilke Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort (1897) **78**

Immanuel Kant Kritik der reinen Vernunft (1787) **78**

Verhältnis von Sprache und Denken

Heinrich von Kleist Über die allmähliche Verfestigung der Gedanken beim Reden (1805/06) **79**

Benjamin Lee Whorf Wie der Name einer Sache unser Verhalten beeinflusst (1963) **79**

Axel Rühle Qanik, wenn er liegt, Aput, wenn er fällt (2007) **80**

David Crystal Zur Verhältnisbestimmung zwischen Sprache und Denken (1995) **81**

George Orwell Kleine Grammatik (1948) **82**

Jan Neumann Tim und die Antworten auf nichts (2012) **83**

Andreas Steinhöfel Rico, Oskar und die Tieferschatten (2008) **83**

Das linguistische Relativitätsprinzip und seine Erweiterungen

Benjamin Lee Whorf Das linguistische Relativitätsprinzip (1963) **84**

Ilka Lehnen-Beyel Wie Sprache das Denken formt (2004) **86**

Dieter E. Zimmer Wiedersehen mit Whorf (1986) **89**

Gültigkeit der Hypothese **87**

Kommunikation

Lutz Hübner Ehrensache (2005) **89**

Klassische Kommunikationstheorien

Was ist Kommunikation? **90**

Gabriele Wohmann Ein netter Kerl (1978) **91**

Paul Watzlawick Kommunikationsaxiome (1969) **92**

Friedemann Schulz von Thun Beziehungsbotschaft (1981) **93**

Ralf Dahrendorf Soziale Position und Rolle (1958) **94**

Mario Barth Kommunikation zwischen Frau und Mann (2009) **95**

Wolfgang Borchert Das Brot (1946) **96**

Nonverbale Kommunikation

Wise Guys Nonverbale Kommunikation (2008) **97**

Hein Retter Aspekte nonverbaler Kommunikation (1999) **98**

Dieter E. Zimmer Körpersprache (1966) **98**

Erik Orsenna Die Grammatik ist ein sanftes Lied (2004) **99**

Rhetorik

Werbeanzeige: Rhetorik Training **100**

Rhetorik in der Antike

Jürgen Möller Theoretische Grundlagen der antiken Rhetorik (2011) **101**

(nach *Thukydides*) Leichenrede des Perikles (431 / 30 v. Chr) **102**

Unbekannter Autor An einen Freund (o.J.) **103**

Aktuelle Bedeutung der Rhetorik

Loriot Der Vampyr (1988) **104**

Patrick Grünhag Abiturrede (2012) **105**

Beurteilungskriterien für die Rederhetorik **105**

Rhetorische Mittel **106**

Hugo Ball Wolken (1916) **108**

Helmut Schmidt Dankesrede zur Verleihung des Millennium-Bambi (2011) **108**

Bushido Dankesrede zur Bambi-Verleihung (2011) **109**

Sprache als Instrument politischer Interessen

Wilhelm II. Rede bei der Fahnenübergabe (1911) **110**

Victoria Adelaide Brief an Queen Victoria (1891) **110**

Joseph Goebbels Rede im Berliner Sportpalast (18.02.1943) **111**

John F. Kennedy Rede vor dem Schöneberger Rathaus (26.06.1963) **113**

Angela Merkel Rede zum 20. Jahrestag des Mauerfalls auf der Bösebrücke (09.11.2009) **114**

Konrad Weiß Ich schäme mich (1992) **115**

Sprache und Medien

Werbung, Sprache ... **116**

Die deutsche Sprache unter dem Einfluss der Medien

Grundlagen

Sprache und Medien **118**

Neil Postman Der Einfluss der Medien auf die Urteilsbildung (1985) **118**

Jörg Kilian Parlando (2006) **120**

Neue Textsorten

Werbesprache **120**

SMS- und Twitter-Sprache **121**

Peter Schlobinski / Dirk Asendorpf (Interview) Vom @ über das e zum i (2007) **122**

Bärbel Körzdörfer Jungs auf Skype (2010) **123**

Wise Guys Facebook (2012) **124**

Nick Hornby Slam (2008) **125**

Zwischen Virtualität und Realität – von second life bis chatroulette **126**

Sprache und Werbung

Oliviero Toscani Die Werbung ist eine materialistische Religion, eine Monstrosität (1996) **127**

Nina Janich Werbesprache (2001) **128**

Medienkritik

Neue Medien: Chancen und Gefahren

Hans Magnus Enzensberger Das digitale Evangelium. Propheten, Nutznießer und Verächter (2004) **132**

Heinz Schlaffer Lesesucht (1986) **134**

Niklas Luhmann Die Realität der Massenmedien (1995) **135**

Katastrophen und Tabu-Brüche als Unterhaltung im »Nullmedium« Fernsehen

Hans Magnus Enzensberger Das Nullmedium (1988) **136**

Konrad Paul Liessmann Unterhaltung (2006) **136**

Jürgen Bräunlein Krebs goes Entertainment (2007) **136**

Giovanni di Lorenzo Doppelleben (1997) **136**

Norbert Bolz Leiden-Sehen tut wohl (2005) **136**

Medienwirklichkeiten

- Kurt Tucholsky* Gebet eines Zeitungslesers (1929) **137**
Florian Rötzer Irakische Medienwirklichkeiten
 (2003) **138**
Marcus Klöckner Leitmedien und die Gegenöffentlich-
 keit des 11. September (2011) **138**
Jakob Augstein Olympische Medienwirklichkeit
 (2012) **138**
Frank Hornig Fernsehen war gestern (2007) **139**

Sprachkritik und Sprachnot

- Wir sind Helden* Nur ein Wort (2005) **140**
Gottfried Benn Ein Wort (1948) **140**
 (Un)Wörter des Jahres **140**
Judith Hermann Sonja (1998) **141**
Wolfgang Herrndorf Tschik (2010) **141**

Sprachnot um 1900

- Johann Wolfgang von Goethe* Die Leiden des jungen
 Werthers (Brief vom 10. Mai) (1774) **142**
Christian Morgenstern Zwei Aphorismen/Worte
 (1906) **142**
Hugo von Hofmannsthal Weltgeheimnis (1894) **143**
Hugo von Hofmannsthal Ballade des äußeren Lebens
 (1895) **143**
Rainer Maria Rilke Der Lesende (1901) **144**
Rainer Maria Rilke Duineser Elegien [Neunte Elegie]
 (1923) **144**
Hugo von Hofmannsthal Ein Brief (1902) **145**
Dietmar Wenzelburger Krise der Erfahrung und der
 Sprache (2002) **147**
 Dadaismus **149**
Kurt Schwitters Seenot (1901) **149**

Sprachnot nach 1945

- Günter Eich* Inventur (1945) **150**
Victor Klemperer LTI (Lingua tertii imperii).
 Notizbuch eines Philologen (1947) **150**
Wolfdietrich Schnurre Schreiben nach 1945
 (1945) **151**
Ernst Jandl schtzngrmm (1957) **151**
Eugen Gomringer schweigen (1954) **151**
Paul Celan Todesfuge (1958) **152**

Sprachnot in der aktuellen Diskussion

- Tim Bendzko* Wenn Worte meine Sprache wären
 (2011) **153**
Ingeborg Bachmann Keine Delikatessen
 (1963/64) **154**
Ingeborg Bachmann Frankfurter Vorlesungen
 (1960) **155**
Rolf Dieter Brinkmann Immer mehr Worte
 (1962–70) **155**
Hans Kruppa Gegengewicht (1985) **156**
Judith Hermann Rote Korallen (1998) **156**
Michela Murgia Accabadora (2011) **157**

- Glossar: Fachbegriffe zur Sprachreflexion **158**
 Grammatik im Überblick **161**

- Sachregister **168**
 Textquellen **169**
 Bildquellen **172**

Vorwort

Sprache ist das wichtigste Kommunikationsmittel, das alle Bereiche unseres Alltags prägt. Meist wird jedoch Sprache von ihren Nutzern als zu selbstverständlich wahrgenommen und ihre Bedeutung oft erst klar, wenn Probleme auftauchen: bei Missverständnissen in Gesprächen, bei der Kommunikation zwischen Menschen unterschiedlicher sprachlicher Herkunft oder einfach auch nur bei Stimmproblemen.

Die Sprachreflexion und damit das Nachdenken über das Faszinosum »Sprache« ist Thema des vorliegenden Bandes. Darin finden sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer an der Schulpraxis der Oberstufe orientierte Materialien, die zur inhaltlichen Vertiefung genutzt werden können. Die Materialien sind dabei so konzipiert, dass sie nicht nur für den Unterricht geeignet sind, sondern auch eigenständig von den Schülerinnen und Schülern erarbeitet werden können.

Der Band deckt alle Bereiche des Abiturthemas »Sprache reflektieren« ab. Er gliedert sich in die folgenden Kapitel: *Sprache als Zeichen- und Kommunikationssystem*, *Sprachursprung und Spracherwerb*, *Sprachwandel*, *Sprache – Denken – Wirklichkeit*, *Kommunikation*, *Rhetorik*, *Sprache und Medien* sowie *Sprachkritik und Sprachnot*.

All diese Kapitel beginnen zunächst mit verschiedenen Impulsen, um das Interesse am Thema zu wecken. Es schließen sich wissenschaftliche Texte aus unterschiedlichen Epochen an, die mittels abwechslungsreicher Aufgabenstellungen erschlossen werden. Immer wieder sollen die Leserinnen und Leser ihre aus den Materialien gewonnenen Erkenntnisse durch Beispiele aus ihrem eigenen Leben und durch eigene Recherchen im Internet anreichern. Auf diese Weise wird die Wahrnehmung für Sprache geschärft.

Viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit diesem Band!

Julia Knopf und Adelheid Rieder

Julia Knopf ist Professorin für Fachdidaktik Deutsch an der Universität des Saarlandes. *Adelheid Rieder* ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur der Universität Erlangen-Nürnberg.